



**LANDESVERBAND
SALZBURGER MUSEEN UND SAMMLUNGEN**

**Protokoll zur 15. Generalversammlung am Samstag, 18. Oktober
2025 ab 8.30 Uhr im Keltenmuseum Hallein**

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Gedenken an unsere Verstorbenen
3. Genehmigung des Protokolls der 14. Generalversammlung
4. Tätigkeitsbericht 2024
5. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Ausblick
8. Behandlung schriftlicher Anträge
9. Allfälliges

Anwesend:	<ul style="list-style-type: none"> - Obfrau - Obfrau Stv. und Kassier - Kassier Stv. - Schriftführer Stv. - Rechnungsprüfer - Beirätin Inventarisierung - Beirat Restaurator - Beirätin Regionalmuseumsreferentin - Geschäftsstelle 	<ul style="list-style-type: none"> Andrea Dillinger Benjamin Mühlbachler Jutta Ramböck Christa Pritz Peter Listberger Hemma Ebner Augustin Kloiber Monika Brunner-Gaurek Sebastian Badstuber
- Insgesamt 47 Mitglieder und Ehrengäste laut Anwesenheitsliste		

Entschuldigt:	<ul style="list-style-type: none"> - Obfrau Stv. und Schriftführer Klaus Heitzmann - Beirat Richard Breschar - Beirat Manuel Scherer-Windisch - Rechnungsprüferin Romana Haslgrübler
----------------------	--

TOP 1 Begrüßung

Verbandsobfrau Andrea Dillinger begrüßt die Mitglieder des Landesverbandes, den Vereinsvorstand sowie Ehrengäste aus Politik und nahestehenden Institutionen. Sie dankt Florian Knopp für die Gastfreundschaft im Keltenmuseum Hallein und **eröffnet die Generalversammlung offiziell um 8:36 Uhr**.

Landtagspräsidentin Brigitte Pallauf richtet – stellvertretend auch für Landeshauptfrau Karoline Edtstadler – Grußworte an die Versammlung. Sie bedankt sich beim Verband und den Mitgliedern für ihr meist ehrenamtliches Engagement zur Bewahrung regionaler Kunst- und Kulturschätze und bittet darum, dieses Engagement weiterhin mit Begeisterung fortzusetzen. Museumsleiter Florian Knopp begrüßt die Versammlung im Keltenmuseum Hallein.

TOP 2 Totengedenken

- Adolf Ferner, Dorfgastein † 25.07.2024
- Josef Baier, Zederhaus † 19.08.2024
- Bernhard Schlag † 15.09.2024
- Josef Mehrl, Zederhaus † 29.09.2024
- Franz Premm, Mauterndorf † 16.10.2024
- Michael Hemm, Böckstein, † 14.11.2024
- Hans Pilz, Böckstein † 23.12.2024
- Siegfried Kopp, Rauris † 22.05.2025
- Peter Frohnwieser, Salzburg † 22.08.2025
- Kurt Tüchler, Schwarzach † 30.09.2025

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 14. Generalversammlung

Das Protokoll der 14. Generalversammlung vom 27. April 2024 ist zur Einsicht aufgelegt – der Antrag auf Verzicht der Verlesung wurde eingebracht und von der Generalversammlung einstimmig angenommen. Das Protokoll wird von der Generalversammlung ohne Einwand einstimmig genehmigt. Ebenso einstimmig wird die Tagesordnung genehmigt und die Verbandsobfrau stellt die Beschlussfähigkeit der Generalversammlung fest.

TOP 4 Tätigkeitsbericht 2024

Obfrau Andrea Dillinger gibt einen Rückblick auf das vergangene Landesverbandsjahr:

Mitgliedsmuseen im Überblick

Ende 2024 zählte der Landesverband 105 Mitgliedsmuseen (institutionelle Mitglieder), zusätzlich 34 Einzelmitglieder (Museumsmitarbeiter/innen), ein förderndes Mitglied und zwei Ehrenmitglieder.

2024 gab es drei institutionelle Zugänge: *Salzburger Freilichtmuseum Großgmain*, *Museumsverein Lofer zur Erhaltung von Tradition, Brauchtum und Kultur* sowie *ROLLUSEUM Saalfelden*; ein Abgang erfolgte durch eine Vereinsauflösung: *Lieferinger Kulturwanderweg*.

Regionalmuseumsstatistik 2024 – Kurzüberblick

Die detaillierte Jahresstatistik ist im Jahresbericht nachzulesen. Im Kurzüberblick sei hervorgehoben: Die Regionalmuseen verzeichneten insgesamt 277.426 Besuche, die Vereinsmitgliedschaften beliefen sich auf 10.261 Personen und die Mitgliedsmuseen führten 1.786 Veranstaltungen im Berichtsjahr durch.

Weiterbildungen

Fast 300 Personen haben die Weiterbildungsangebote des Landesverbandes im vergangenen Jahr genutzt. Der Schwerpunkt lag hier eindeutig auf den zahlreichen Einschulungen zum neuen Inventarisierungsprogramm MuseumPlus.

18

„Depot.Dialog“ - Herausforderungen und Lösungsansätze beim Entsammlen

11

Wie kommuniziere ich typgerecht „richtig“ - Tipps zum Umgang mit Besuchenden

47

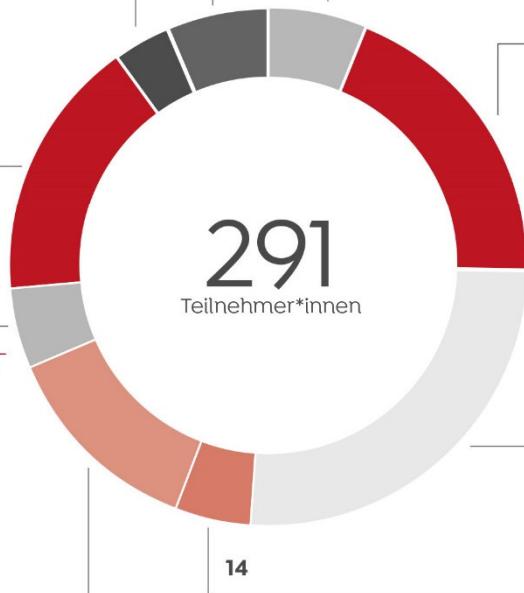
MuseumPlus III: Erweiterte Praxis

15

Museumsexkursion nach Oberösterreich „Das Museumsdepot im Blick“

37

MuseumPlus II: Praktisches Arbeiten und Übungen



18

Museale Lagerung textiler Objekte - Handhabung, Verpackung und Schädlingsmanagement

56

14. Generalversammlung LVSMS

75

MuseumPlus I: Basiswissen und Grundlagen

14

„Was alte Häuser erzählen“ - Historische Hausforschung & Objektfotografie im Freilichtmuseum

Österreichisches Museumsgütesiegel

Das Österreichische Museumsgütesiegel gilt als öffentlicher Nachweis, dass das jeweilige Museum besondere Verantwortung zur Bewahrung des kulturellen Erbes übernimmt und gewisse Mindeststandards erfüllt – die Auszeichnung ist alle fünf Jahre zu verlängern. 2024 erhielt das *Mozart-Wohnhaus* in Salzburg die Neuauszeichnung, 2025 wurde das *Museum Vogtturm* in Zell am See erstmals ausgezeichnet. Österreichweit gibt es aktuell 311 ausgezeichnete Museen, in Salzburg 34, davon 23 Regionalmuseen – alle Mitgliedsmuseen im Landesverband.

Salzburger Museumswochenende

Das Museumswochenende fand 2024 (25.–26. Mai) und 2025 (24.–25. Mai) statt. Durch eine Kooperation mit dem Salzburger Verkehrsverbund („Benzinfrei-Tage“) konnte an diesen Wochenenden der öffentliche Verkehr kostenfrei genutzt werden. Die Beteiligung der Museen war hoch (2024/2025: 71 Museen). Die Besucherzahlen haben sich im Vergleich zu 2023 nahezu verdoppelt (2024: über 20.500 | 2025: über 21.000).

Benzinfrei-Tage

Die Kooperation mit dem Salzburger Verkehrsverbund brachte 2024 auch an weiteren 6 Aktionsstagen freien Museumseintritt für Klimaticket-Besitzer/innen. 62 Museen habe sich an dieser Aktion beteiligt, ca. 1.000 zusätzliche Besucher/innen wurden gezählt und über € 10.000,- an Kostenersatz an die Museen ausbezahlt. Die Abrechnung konnte über die Salzburger Volkskultur als Dachverband abgewickelt werden.

Erentrudisfest & Tag der offenen Tür

Anlässlich des 400-jährigen Jubiläums der Heiligsprechung der hl. Erentrudis fand am 8. September 2024 in Salzburg ein großes Fest statt. Nach Gebet und Prozession vom Stift Nonnberg zum Dom mit Festmesse führte der Zug ins Nonntal, wo ein vielfältiges Programm mit Musik, Kulinarik und Familienaktivitäten geboten wurde. Das Haus der Volkskulturen öffnete seine Türen; der Landesverband präsentierte seinen Vermittlungskoffer und den Onlineschauraum der Regionalmuseen. Mit über 1.200 Mitwirkenden wurde das Erentrudisfest zu einem eindrucksvollen Zeichen lebendiger Kulturarbeit.

Museumsexkursion Oberösterreich

Am 13. und 14. September 2024 führte die Museumsexkursion des Landesverbandes nach Oberösterreich. Im Fokus standen Konservierung und Archivierung mit Besuchen in vier Museen, die innovative Depotkonzepte umsetzen. Die Teilnehmenden erhielten Einblicke in das neue Schaudepot des *K-Hof Kammerhof Museums* Gmunden, das entstehende Depot des *Schrift- und Heimatmuseums Bartlhaus*, die Depotstruktur des *Stadtmuseums Steyr* sowie das *Österreichische Sattelmuseum* in Hofkirchen mit seiner „Bibliothek der Dinge“. Die Exkursion bot wertvollen fachlichen Austausch zu aktuellen Strategien der Sammlungs- und Depotarbeit.

Preisverleihung für Vorwissenschaftlicher Arbeiten

2024 und 2025 prämierte der Salzburger Landtag gemeinsam mit dem Landesverband Salzburger Museen und Sammlungen und der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde herausragend umgesetzte Abschlussarbeiten von Maturant/innen. Einreichungen konnten in den beiden Kategorien „Demokratiepolitische Bildung. Salzburger Gegenwarts- und Zukunftsfragen“ sowie „Geschichte und Landeskunde“ erfolgen.

Aufgrund der hohen Qualität der Arbeiten wurden 2024 in der Kategorie „Geschichte und Landeskunde“ wieder zwei erste Preise vergeben. Die Erstplatzierten erhielten jeweils ein Preisgeld von 500 Euro, der zweite Platz war mit 300 Euro dotiert. 2025 wurde in der Kategorie „Geschichte und Landeskunde“ nur ein erster Preis – dotiert mit 500 Euro – vergeben. Wie die VWA-Preise künftig fortgeführt werden, ist derzeit noch offen. Gespräche mit dem Land Salzburg und dem Landesarchiv über eine mögliche Weiterführung stehen bevor.

Inventarisierung & Digitalisierung

Hemma Ebner präsentierte die aktuellen Statistiken zum Inventarisierungsfortschritt und hebt die hohe Teilnahmezahl an den Schulungen zum neuen Inventarisierungsprogramm *MuseumPlus* hervor. Sie informiert über Neuerungen auf der Online-Plattform www.salzburgerregionalmuseen.at und berichtet vom Austausch mit den zuständigen Stellen anderer Bundesländer zu Inventarisierung und digitaler Sammlungspräsentation. Zudem stellt sie aktuelle Projekte vor, darunter die Produktion von Videos als Inventarisierungshilfe. Abschließend

dankt Ebner dem Land Salzburg für die Bereitstellung der Software und die finanzielle Unterstützung der Regionalmuseen bei Inventarisierung und Digitalisierung.

TOP 5 Kassenbericht 2024

Bericht durch Kassier Mag. Benjamin Mühlbachler:

Indirekte Förderung/Unterstützung über den Dachverband „Salzburger Volkskultur“	Betrag
Personalkosten	171.800,00
Verbandsarbeit Regionalmuseen	7.200,00
Bibliothek und Archiv	2.000,00
Museumswochenende	15.000,00
Museumsschlüssel inkl. Preisgelder	16.000,00
Symposium „Volkskundlich Sammeln“	5.000,00
Gemeinsame museale Aktivitäten	7.000,00
Inventarisierung	9.000,00
Sonderförderung „MuseumPlus“	30.600,00
Gesamt	263.600,00

Direkte Förderungen bzw. Kostenübernahmen	Betrag
Jahresförderung Landesverband	17.000,00
Interne Infrastrukturkosten (Porto, Druck, Büromaterial usgl.)	4.459,44
Betriebskosten und fiktiver Mietbetrag	5.032,90

	Einnahmen	Ausgaben
Allgemeine Verbandsarbeit	6.233,20	-6.854,52
Besondere Verbandsarbeit	5.722,00	-42,00
Fortbildung	6.228,22	-5.906,78
Projekte	4.000,00	-4.856,10
Druckwerke	3.026,00	-3.449,60

Summenübersicht	
Einnahmen	25.210,22
Ausgaben	-21.109,00
Ergebnis	+4.101,22

TOP 6 Bericht der Kassaprüfer und Entlastung des Vorstandes

Rechnungsprüfer Listberger verliest den Bericht, bestätigt die Korrektheit der Kassenführung und beantragt die Entlastung des Vorstandes – die Entlastung des Vereinsvorstandes erfolgte einstimmig.

TOP 7 Ausblick

Projekt Bauernkrieg in Salzburg

Für 2026 sind zahlreiche Jubiläumsaktivitäten der Salzburger Regionalmuseen zum Thema „Der Bauernkrieg in Salzburg – 1525/26“ geplant. Dazu gehören Kunstprojekte aus der Reihe *SIMUL-TAN* in folgenden Häusern: *Museum Vogtturm* (Zell am See), *Museum Schloss Ritzen* (Saalfelden), *Kapuzinerturm* (Radstadt) und *Museum Felberturm* (Mittersill).

Online-Vortragsreihe „Einblicke“

Der Landesverband startete 2025 die Online-Vortragsreihe „Einblicke“, die Wissenstransfer und Austausch fördert. Das kostenfreie Format richtet sich an Fachleute und Interessierte gleichermaßen und bietet einstündige Vorträge mit anschließender Diskussion zu aktuellen Themen aus Museumsarbeit, Forschung und Kultur. Die Auftaktveranstaltung fand am 19. März 2025 mit Christine Eberl zur Entstehung der Pinzgauer Tracht statt. 2026 werden vier weitere Termine angeboten.

Kooperationsprojekte Universität Salzburg

Für 2026 sind erneut Forschungsschwerpunkte mit dem Fachbereich Geschichte der Universität Salzburg geplant. Geplant sind Lehrveranstaltungen zu NS-Objekten in Museumsdepots und zu kolonialen Sammlungsbeständen sowie allgemeine Vernetzungsgespräche, etwa zur europäischen Plattform C/V/S. Die Kooperation bei geförderten Praxisstellen in den Regionalmuseen für Studierende verläuft erfolgreich und soll in dieser Form weitergeführt werden.

Bericht der Regionalmuseumsreferentin

Monika Brunner-Gaurek dankt dem Landesverband für die gute Zusammenarbeit, hebt die hohe Förderquote für die Salzburger Regionalmuseen im Bundesländervergleich hervor und stellt aktuelle Förderprojekte des Landes Salzburg vor: Lungauer Landschaftsmuseum Mauterndorf, Museum Schloss Goldegg, Stiftsmuseum Michaelbeuern – Teil 2, Bergbaumuseum Mühlbach am Hochkönig sowie den kürzlich abgeschlossenen Umbau im Museum Bramberg.

TOP 8 Behandlung schriftlicher Anträge

Es sind keine schriftlichen Anträge eingelangt.

TOP 9 Allfälliges

Martin Knoll (Universität Salzburg) informiert die anwesenden Museen über die Möglichkeit, eine Wanderausstellung zum Thema *Bauernkrieg* (acht Roll-Ups) auszuleihen, als Ansprechkontakt für interessierte Museen wird Monika Brunner-Gaurek genannt. Richard Donauer (Museumsverein St. Veit im Pongau – *Schaubergwerk Sunnpau*) bedankt sich beim Land Salzburg für das Sonderförderprogramm zur geringfügigen Anstellung, hebt die erleichterte Öffnung in den Sommermonaten hervor und bittet um Fortführung der Maßnahme im nächsten Jahr.

Die **Obfrau Andrea Dillinger** bedankt sich bei allen Versammlungsteilnehmer/innen und **beendet die 15. Generalversammlung um 9.47 Uhr** mit der Vorstellung des Ablaufplans der anschließenden Herbsttagung der Salzburger Regionalmuseen.



Obfrau Andrea Dillinger



Schriftführer-Stv. Christa Pritz